

# Zehn neue Teamer

## DLRG-Schulung für Einsatz im Kindergarten

**Zehn neue Kindergarten-Teamer gibt es im DLRG-Bezirk Frankenland. In Boxberg erhielten Mitglieder verschiedener Ortsgruppen das nötige pädagogische Wissen, um kindgerecht Baderegeln zu vermitteln.**

**Boxberg.** Wie klärt man Kindern im Vorschulalter kindgerecht über die Gefahren im und am Wasser auf und bringt ihnen ausgesuchte Bade- und Sonnenregeln bei? Mit dieser Frage beschäftigte sich die DLRG-Bezirk Frankenland in der Mediothek der Stadt Boxberg.

Lehrgangsleiter Oliver Güßgen von der Ortsgruppe Boxberg empfing insgesamt zehn Teilnehmer aus den Ortsgruppen BW Bad Mergentheim, Königheim und Königshofen, die sich für den Kindergarten tag angemeldet haben. Nach einer kurzen Einweisung in den Tagesablauf waren die Teilnehmer gleich gefordert. So mussten sie ein Fernglas aus Toilettenpapierrollen und Paketschnur, welches für die Badeaufsicht im Schwimmbad benötigt wird, basteln und sich vorstellen.

Anschließend bekamen die angehenden Teamer einen Einblick und das nötige Hintergrundwissen zum Projekt. Ausschlaggebend für dieses Projekt war die hohe Zahl der Ertrinkungsfälle im Vorschulalter. Allein im Jahr 1999 ertranken bundesweit insgesamt 58 Jungen und Mädchen

### Rückgang der tödlichen Unfälle zeigt den Erfolg

unter sechs Jahren, meist im heimischen Umfeld oder in der näheren Umgebung. Seit Beginn des Projektes hat sich die Zahl der ertrunkenen Kinder mehr als halbiert und im Jahr 2012 mit neun Kindern der entsprechenden Altersgruppe den niedrigsten Stand erreicht.

Die Sicherheit für Kinder im, am und auf dem Wasser – das ist der verbindende Kern der jahrzehntelangen Partnerschaft der DLRG mit der Beiersdorf AG in Hamburg, dem Hersteller von Nivea.

Juliane Spachmann, die die Lehrgangsleitung als Referentin unterstützte, stellte die verschiedenen Medienpakete und Materialien, die für eine Veranstaltung benötigt werden, vor. Diese enthalten eine Grundausrüstung sowie Zusatzausstattungen. Zum Beispiel enthält das Grundpaket Malunterlagen mit Bade- und Sonnenregeln, Namensschilder für die Kinder sowie Luftballons, Urkunden und Mützen, die als Sonnenschutz dienen, sowie CDs mit einem speziell entwickelten Baderegellied. Juliane Spachmann erklärte den Teilnehmern, dass zusätzlich Handpuppen für das Kasperletheater sowie Baderegelpuzzle in den Medienpaketen enthalten sind.

Seit Neuestem sind ein Puppentheater, das man in den Türrahmen

hängen kann, sowie eine lebensgroße „Nobby“-Puppe erhältlich. Abschließend erklärte sie den Teilnehmern anhand der Bestellzettel, wie man die Medienpakete bestellen kann.

Damit die Teilnehmer den Ablauf des Kindergarten tags kennenlernen, wurden sie von Oliver Güßgen und Juliane Spachmann in den Tagesablauf anhand praktischer Darstellungen eingewiesen.

Dabei mussten sich die Teilnehmer bewusst in die Rolle der Kinder hineinversetzen und wurden in die Begrüßung und Vorstellung mit einbezogen. Anschließend durften sie mit allen Sinnen in einer Bewegungsgeschichte einen Tag aus dem Leben des kleinen Rettungsschwimmers erleben. Dabei kamen die zu Beginn des Lehrgangs gebastelten Ferngläser zum Einsatz. Danach durften sie Baderegeln kennenlernen und spielerisch erarbeiten.

Nun würde es ernst. Die künftigen Teamer durften den Einsatz von Rettungsgeräten üben. Ein scheinbar ertrinkendes Kind wurde mit einer Rettungsboje aus dem Wasser

gezogen. Abschließend durften sie ihr neu erworbenes Wissen in einem Puppenspiel in Form eines Stoppspiels zur Anwendung bringen. Die Handpuppe „Nobby“, eine kleine, tollpatschige Robbe, die allerlei falsch macht, soll von Rudi, dem kleinen Rettungsschwimmer und den Kindern auf seine Fehler durch lautes „Stopp“ rufen, aufmerksam gemacht werden.

Nach der Mittagspause waren wieder die Teilnehmer gefordert. In vier Arbeitsgruppen mussten sie die Bausteine des Kindergarten tages, nämlich die Begrüßung, die Bewegungsgeschichte sowie den Einsatz der Rettungsgeräte und das Stopp-Spiel selbst erarbeiten. Nach etwa 45 Minuten Arbeitszeit wurden die



Die neuen Kindergarten-Teamer des DLRG-Bezirks Frankenland haben das nötige Rüstzeug, Kindern die wichtigsten Baderegeln zu vermitteln.

Foto: Privat

Arbeitsergebnisse vorgestellt und besprochen. Dabei fungierten die restlichen Teilnehmer als Kinder. Im Anschluss bekamen die Arbeitsgruppen von Oliver Güßgen und Juliane Spachmann Tipps.

Im nächsten Schritt wurde die Organisation eines DLRG/Nivea-Kindergarten tages besprochen. Diese umfasst neben der tatsächlichen Durchführung nämlich auch eine in-

tensive Vorbereitung. Langfristig muss Personal benannt werden. Darüber hinaus können während eines Elternabends die Eltern über das Projekt informiert werden.

Wer Interesse hat, die DLRG bei dem Kindergartenprojekt zu unterstützen, kann sich bei Oliver Güßgen unter der E-Mail [info@boxberg.dlrg.de](mailto:info@boxberg.dlrg.de) oder unter Telefon 01 60 / 7 73 59 82 informieren. og

## Organistin aus der Schweiz

**Uiffingen.** Ein abendliches Orgelkonzert findet am Samstag, 25. Mai, um 19 Uhr in der evangelischen Kirche in Uiffingen statt. Die Konzertorganistin Brita Schmidt-Essbach aus Aarau (Schweiz) spielt an der über hundert Jahre alten historischen Steinmeyer-Orgel in Uiffen-

AB  
• 2  
• G  
Z  
r  
Z  
• U

SEN  
Kaf  
Vers

108-  
111-  
100 g

108-  
111-  
100 g